

[Ebook free] InDesign automatisieren: Keine Angst vor Skripting, GREP Co.

InDesign automatisieren: Keine Angst vor Skripting, GREP Co.

Von Gregor Fellenz

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #216521 in eBooksVerffentlicht am: 2015-04-22Erscheinungsdatum: 2015-04-22File Name: B00WIHCVDC | File size: 44.Mb

Von Gregor Fellenz : InDesign automatisieren: Keine Angst vor Skripting, GREP Co. before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised InDesign automatisieren: Keine Angst vor Skripting, GREP Co.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fr technisch interessierte InDesignerInnen ' Sehr gutes BuchVon Rosita FraguelaSchon die Subline 'Keine Angst vor Skripting, GREP Co' auf dem Buchcover beinhaltet es: Ja, es handelt sich um ein 'unangenehmes' Thema, denn es geht um 'Befehle eingeben', 'Programmierung' und/oder 'Coding' 'Das ist, um es positiv zu formulieren, 'eine echte

Herausforderung', auch für langjährige InDesign-Poweruser und InDesign Dozenten. Denn die meisten InDesigner sind nun einmal Kreative, die nicht 'mit kryptischen Zeichen' außerhalb des InDesign-Glyphen-Bedienfeldes hantieren wollen/können. Ich habe mir bereits 2011 das Vorgängerbuch von Herrn Fellenz gekauft und 1x komplett durchgelesen durchgearbeitet. Danach waren meine GREP-Kenntnisse wesentlich besser, aber immer noch nicht so richtig gut: Für ein 'intelligentes Absatzformat' (Absatzformat mit GREP-Stil), habe ich so lange an der Eingabe 'gebastelt', bis der GREP-Stil das getan hat, was ich wollte. Ich habe mehrere Stunden benötigt, so ca. 60 Zeichen war meine GREP-Zeile lang und ich war am Schluss unendlich stolz, dass ich es 'geschafft hatte'. Bis ich einen Tag später nochmals nach der Thematik im Internet suchte, dann fand ich genau solch eine GREP-Befehlskette, die ideal war für meine Anforderung. Diese Befehlskette war nur ca. 12 Zeichen lang! Als die aktualisierte Ausgabe des Buches erhältlich war, habe ich es mir sofort besorgt. Denn dank der Hilfe des Buches von Herr Fellenz habe ich es u.a. geschafft ein Script, das ich mir aus dem Internet geladen hatte, und welches dann bei mir nicht richtig gelaufen ist, etwas anzupassen und so 'zum Fliegen zu bringen', super, vielen Dank! (Unter anderem gab es ein Problem mit einem 'Absatzumbruch' und der Sprache) So ein bisschen GREP 'für den Hausgebrauch', das klappt schon ganz gut! Aber ich brauche das Buch hierfür 'in Reichweite', sicher ist sicher :-). Wenn ich Kunden mit besonderen GREP- oder Scripting-Wünschen habe, dann wende ich mich einfach an einen entsprechenden Fachmann, so einfach kann das Leben sein :-). SchulungsteilnehmerInnen, die sich für die Thematik interessieren (in der Regel fortgeschrittene Anwender Profis), empfehle ich stets dieses Buch. Sehr gut finde ich auf den Seiten 39-40 das Unterkapitel 'Scripte zum Download'. Hier sind die wichtigsten Scriptsammlungen und 'Scripter' (Leute, die Scripte schreiben und 'aus dem Nähkästchen plaudern') zusammengestellt. Die Links dieser Linksammlung sind kurz prägnant bezeichnet. Da kann man/Frau Scripte suchen und/oder Wissen vertiefen. Mein Wunsch für die nächste Auflage: Noch mehr 'fertige GREP-Rezepte', für die gebräuchlichsten Anwendungsbeispiele aus dem InDesign-Arbeitsalltag. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das einzige Buch auf dem Markt zu diesem Thema - und glücklich ein sehr gutes! Von Sterck, Louis Seit Jahren unterrichte ich InDesign als Adobe Certified Instructor. Und seit mehreren Jahren schreibe ich InDesignscripte für Kundenprojekte. Natürlich sucht man sich geeignete Quellen zum Thema, um die Materie noch besser zu verstehen und wertvolle Tipps zu bekommen. Auf dem Deutschen Markt ist dieses Buch das einzige ausführliche Werk zum Thema InDesign Automatisierung. Kein Wunder, das Thema ist schwierig und die Kundschaft bestimmt nicht groß. Da muss es einen wirklich begeisterten Programmierer geben, um so ein Buch mit viel Aufwand und Liebe zu Details zu schreiben. Und das ist Gregor Fellenz ohne Zweifel, was man auch bei seinen Präsentationen auf Veranstaltungen sofort bemerkt. Die erste Ausgabe von dem Buch in 2011 habe ich mir sofort gekauft und große Teile davon durchgearbeitet. Das Buch ist sehr strukturiert aufgebaut, so dass man damit schnell weiterkommt. Ich war immer gespannt nach dem nächsten Kapitel und wurde nie enttäuscht. Seitdem benutze ich es immer wieder als Nachschlagewerk. Und ich verwende Teile der ganz vielen zu dem Buch gehörenden Beispielscripte und die vielen Links zu Quellen im Internet. Das hat mir eine Menge Spaß gemacht und ganz viel Zeit gespart. Wo ich die neue, bearbeitete und erweiterte Version von diesem Buch auf der PubKon InDesign-Konferenz in Köln gesehen habe, musste ich es haben. Es gibt viele kleinere und größere Neuerungen, angepasst an die neuen Möglichkeiten von InDesign seit der Version CS5. Einige andere Scriptthemen sind ersetzt worden. Deswegen werden beide Ausgaben schnell nebeneinander in meinem Bücherregal stehen, neben dem einzigen anderen guten Buch über InDesign-Automatisierung, das englische Werk von Grant Gamble, "InDesign CS5 Automation Using XML JavaScript". Die beiden Bücher ergänzen sich wunderbar und sind ein Muss für InDesignkünstler. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine echte Verbesserung in der neuen Auflage Von konaktiv Die erste Auflage war inhaltlich ein Quell für Ideen und zeigt einige Möglichkeiten auf. Natürlich richtet sich das Buch an deutlich fortgeschrittene Nutzer (von InDesign) und setzt auch einige Programmier-Erfahrung voraus... bzw. damit lässt sich einiges einfacher verstehen und nachvollziehen. Insgesamt ist die zweite Auflage noch etwas systematischer aufgebaut und hat sehr bei der Verarbeitung von Massentext vor und nach großen Exporten bei einer Katalogerstellung geholfen. Ein empfehlenswertes Buch - wenn auch keine leichte Lektüre.

Kurzbeschreibung Mit Skripting können Sie sich das Leben erleichtern. Wer schon mal einen Arbeitstag mit dem immer gleichen Formatieren der Mikrotypografie, dem Austausch von Bilddaten oder dem Aktualisieren von Querverweisen zugebracht hat, dem leuchten die Vorzüge der Automatisierung unmittelbar ein. Die Hürde der vermeintlich zu technischen, schwierigen Skript-Erstellung nehmen Sie mit Gregor Fellenz leicht. Er führt Sie vom Suchen und Ersetzen mit GREP sanft in die InDesign-Automatisierung mit JavaScript. Die Programmierung und das InDesign-Objektmodell erklärt er an Praxisbeispielen. Screenshots der InDesign-Dialoge, die mit dem entsprechenden englischen Skripting-Code versehen sind, erleichtern Anfängern den Einstieg. Der Kochbuch-Teil stellt zahlreiche hilfreiche Skripte vor, die Routinearbeiten automatisieren oder den Funktionsumfang erweitern. Sie werden umfassend erklärt und stehen auf der Website des Buches zur Verfügung, so dass sie direkt eingesetzt oder leicht angepasst werden können. Gezeigt werden außerdem ein Skript-Workflow mit Word-Dateien, Skripte für die automatisierte Erstellung von E-Books im EPUB-Format, die Verarbeitung von XML-Dateien sowie Workflow-Konzepte und Best Practice aus der

Satzautomatisierung. Auch Themen wie komplexe GREP-Anfragen, das Erstellen von Menu-Eintragen, Startup-Skripte, Events und Debugging finden Platz. Die Neuauflage wurde auf die Versionen CS6 und CC (bis 2014) aktualisiert. Neu sind Skripte zum CSV-Import, Verketteten von GREP-Abfragen, Stapelverarbeitung und interaktive Funktionen. GREP und Skripting sind kein Hexenwerk. Mit diesem Referenzwerk kann es jeder lernen - solide InDesign-Kenntnisse vorausgesetzt - und so effizienter arbeiten, Fehler vermeiden und Zeit für kreative Tätigkeiten gewinnen. Kurzbeschreibung Mit Skripting können Sie sich das Leben erleichtern. Wer schon mal einen Arbeitstag mit dem immer gleichen Formatieren der Mikrotypografie, dem Austausch von Bilddaten oder dem Aktualisieren von Querverweisen zugebracht hat, dem leuchten die Vorzüge der Automatisierung unmittelbar ein. Die Hürde der vermeintlich zu technischen, schwierigen Skript-Erstellung nehmen Sie mit Gregor Fellenz leicht. Er führt Sie vom Suchen und Ersetzen mit GREP sanft in die InDesign-Automatisierung mit JavaScript. Die Programmierung und das InDesign-Objektmodell erklärt er an Praxisbeispielen. Screenshots der InDesign-Dialoge, die mit dem entsprechenden englischen Skripting-Code versehen sind, erleichtern Anfängern den Einstieg. Der Kochbuch-Teil stellt zahlreiche hilfreiche Skripte vor, die Routinearbeiten automatisieren oder den Funktionsumfang erweitern. Sie werden umfassend erklärt und stehen auf der Website des Buches zur Verfügung, so dass sie direkt eingesetzt oder leicht angepasst werden können. Gezeigt werden außerdem ein Skript-Workflow mit Word-Dateien, Skripte für die automatisierte Erstellung von E-Books im EPUB-Format, die Verarbeitung von XML-Dateien sowie Workflow-Konzepte und Best Practice aus der Satzautomatisierung. Auch Themen wie komplexe GREP-Anfragen, das Erstellen von Menu-Eintragen, Startup-Skripte, Events und Debugging finden Platz. Die Neuauflage wurde auf die Versionen CS6 und CC (bis 2014) aktualisiert. Neu sind Skripte zum CSV-Import, Verketteten von GREP-Abfragen, Stapelverarbeitung und interaktive Funktionen. GREP und Skripting sind kein Hexenwerk. Mit diesem Referenzwerk kann es jeder lernen - solide InDesign-Kenntnisse vorausgesetzt - und so effizienter arbeiten, Fehler vermeiden und Zeit für kreative Tätigkeiten gewinnen. über den Autor und weitere Mitwirkende Gregor Fellenz studierte nach seiner Ausbildung zum Mediengestalter an der Hochschule der Medien in Stuttgart Druck- und Medientechnik. Während des Studiums konzentrierte er sich auf die Themen XML und Cross-Media-Publishing. Seit 2004 beschäftigt er sich beruflich mit Publishing-Workflows für Print und digitale Medien. Sein Schwerpunkt liegt auf der automatisierten Erstellung von Publikationen mit InDesign und XML. Neben der Implementierung von Publishing-Workflows ist er als Berater, Trainer und Projektleiter tätig. Unter @grefel twittert er über die aktuellen Entwicklungen im Bereich InDesign-Skripting.